

IBA HEIDELBERG

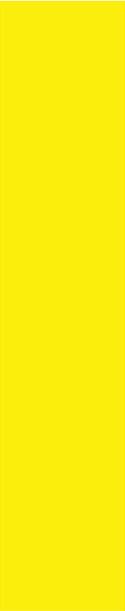
WISSEN
SCHAFFT STADT

22. OKTOBER 2019
»Bau- und
Umwelt ausschuss «

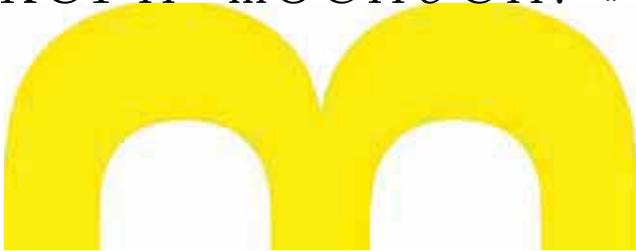
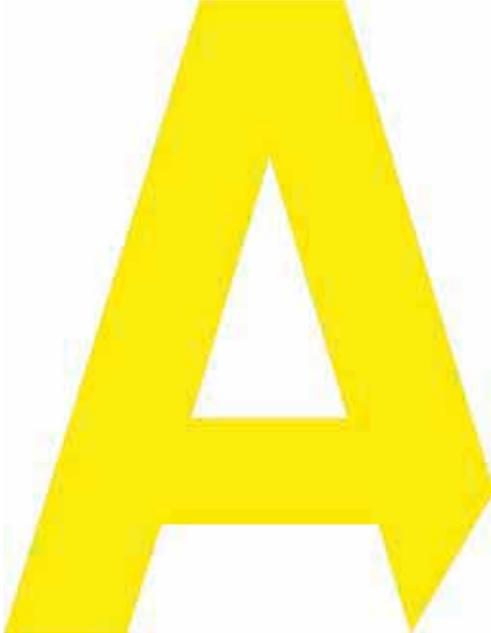
Michael Braum | Prof. | Geschäftsführender
Direktor IBA Heidelberg

1

FORMAT
I BA



»Städte und Regionen
entscheiden sich für eine
Internationale
Bauausstellung wenn sie für
komplexe, städtebauliche
Herausforderungen
zukunftsweisende Lösungen
entwickeln möchten.«





1901

MATHILDEN HÖHE

EIN DOKUMENT DEUTSCHER
KUNST

Eröffnung der Künstlerkolonie-Ausstellung mit Weihespiel am 15. Mai 1901.
Fotograf unbekannt © Institut Mathildenhöhe, Städtische Kunstsammlung Darmstadt



1927

WEISSENHOF SIEDLUNG

ZEUGNIS NEUEN BAUENS

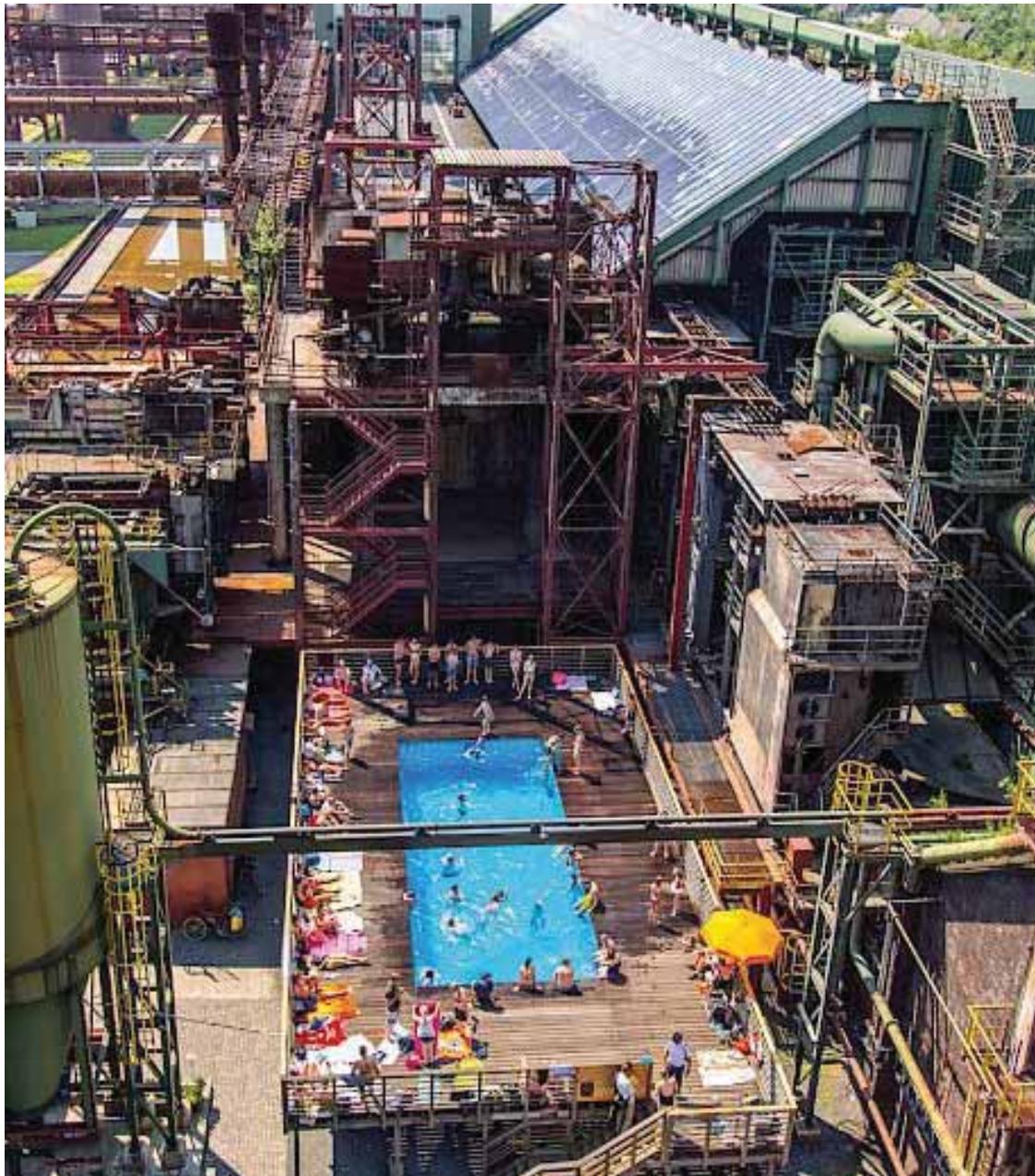


1987

IBA BERLIN

DIE INNENSTADT ALS
WOHNORT

Blick auf die Admiralsstraße in Richtung Fraenkelufer, im Hintergrund das Eckhaus von Inken und Hinrich Baller, 1989 © Landesarchiv Berlin, F Rep. 290
Nr. 0016908 / Foto: Edmund Kasperski



1999

IBA EMSCHER PARK

ZUKUNFT FÜR EINE
INDUSTRIEREGION

In zwei Überseecontainern auf der ehemaligen Kokerei lädt die Zeche Zollverein zum Schwimmen ein, 2015 © Jochen Tack / Stiftung Zollverein

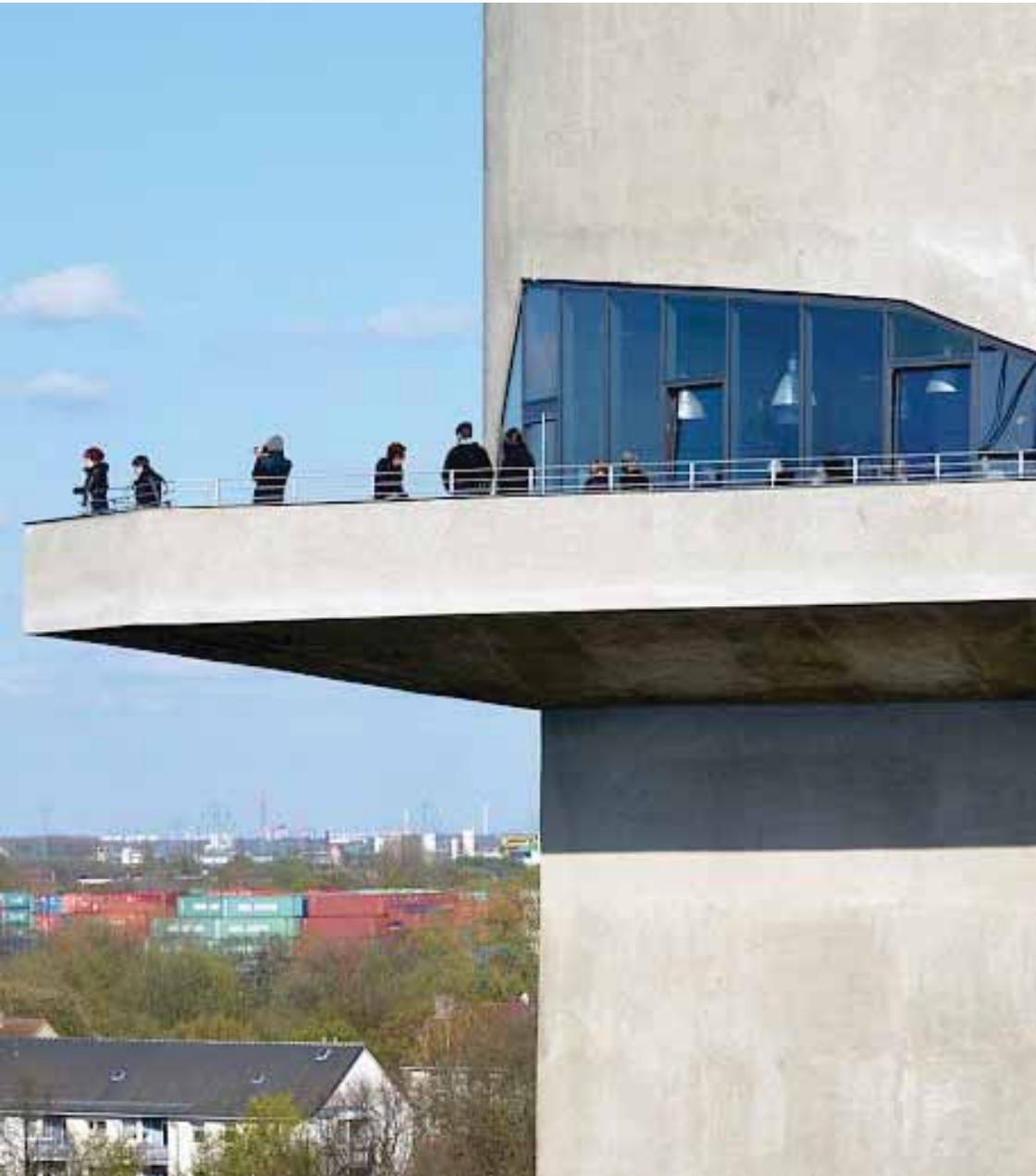


2010

IBA FÜRST- PÜCKLER-LAND

WERKSTATT FÜR NEUE
LANDSCHAFTEN

Der See ist seit 2007 in Flutung – die Visualisierung zeigt den zukünftigen Wasserstand unterhalb der IBA-Terrassen. Ab 2018 können hier Fahrgastschiffe anlegen, 2008. Foto: Profifoto Kliche



2010

IBA HAMBURG

SPRUNG ÜBER DIE ELBE



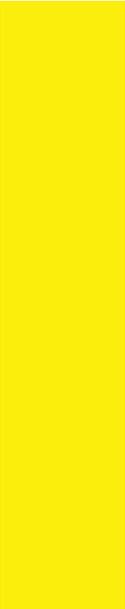
2022

IBA HEIDELBERG

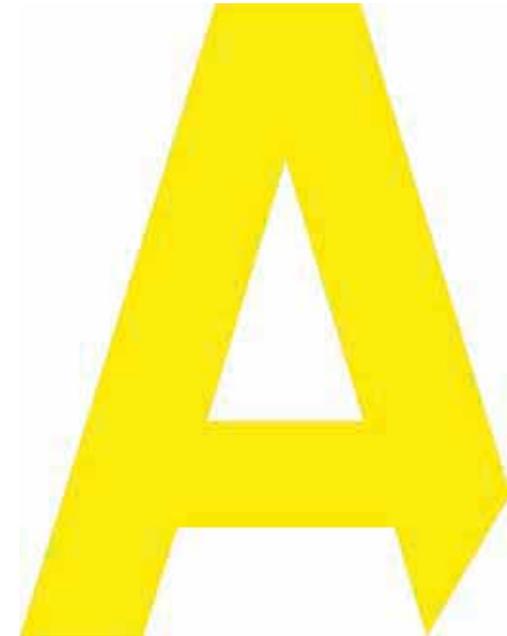
WISSEN SCHAFFT STADT

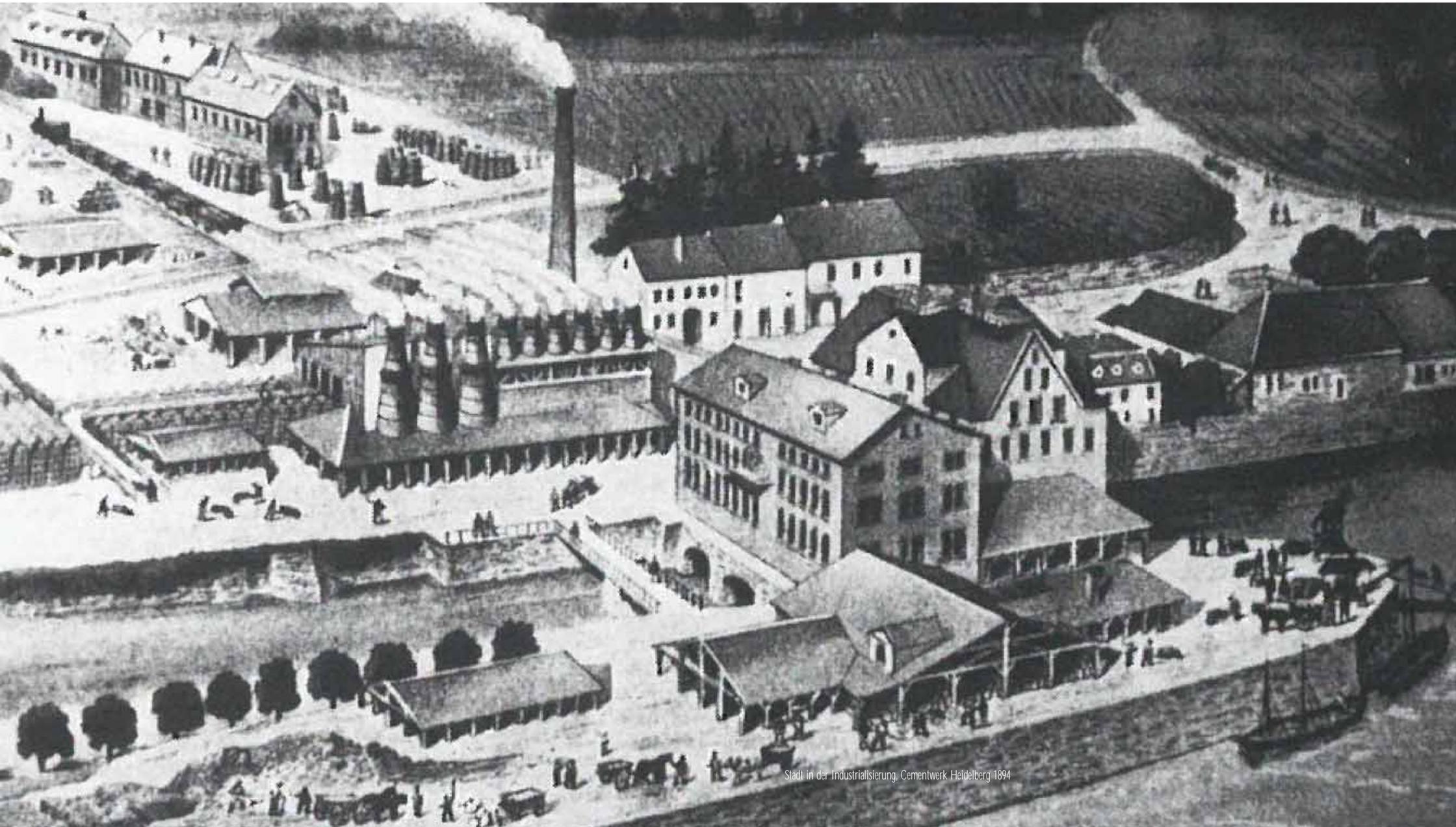
Auf der Heidelberger US-Konversionsfläche Patrick-Henry-Village im Herzen der Metropolregion Rhein-Neckar soll mit der IBA eine Wissensstadt von morgen entstehen © KCAP Architects&Planners

[www.internationale
-bauausstellungen.de](http://www.internationale-bauausstellungen.de)



»Die Stadt wird sich in der
Wissensgesellschaft dynamischer verändern als
zuvor in der Industriegesellschaft.«



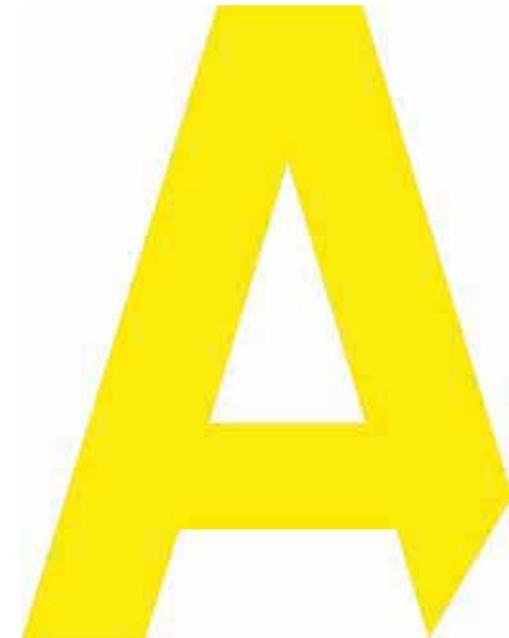


Stadt in der Industrialisierung, Cementwerk Heidelberg 1894



Die autogerechte Stadt, Heidelberger Marktplatz, Abbildungen: Wikipedia/ Ursula Jacob

»Unter dem Motto Wissen schafft Stadt setzt die IBA Heidelberg von 2012 bis 2022 städtebauliche und architektonische Projekte um, die für die Wissensgesellschaft beispielhaft sind.«





A large, white, stylized number '2' is centered on a solid yellow rectangular background. The number has a thick, rounded stroke and a small tail at the bottom right.

**I BA
HEI DELBER
G**

NETZWERKE DER IBA HEIDELBERG

LOKAL

Labor Wissen und Stadt

NATIONAL

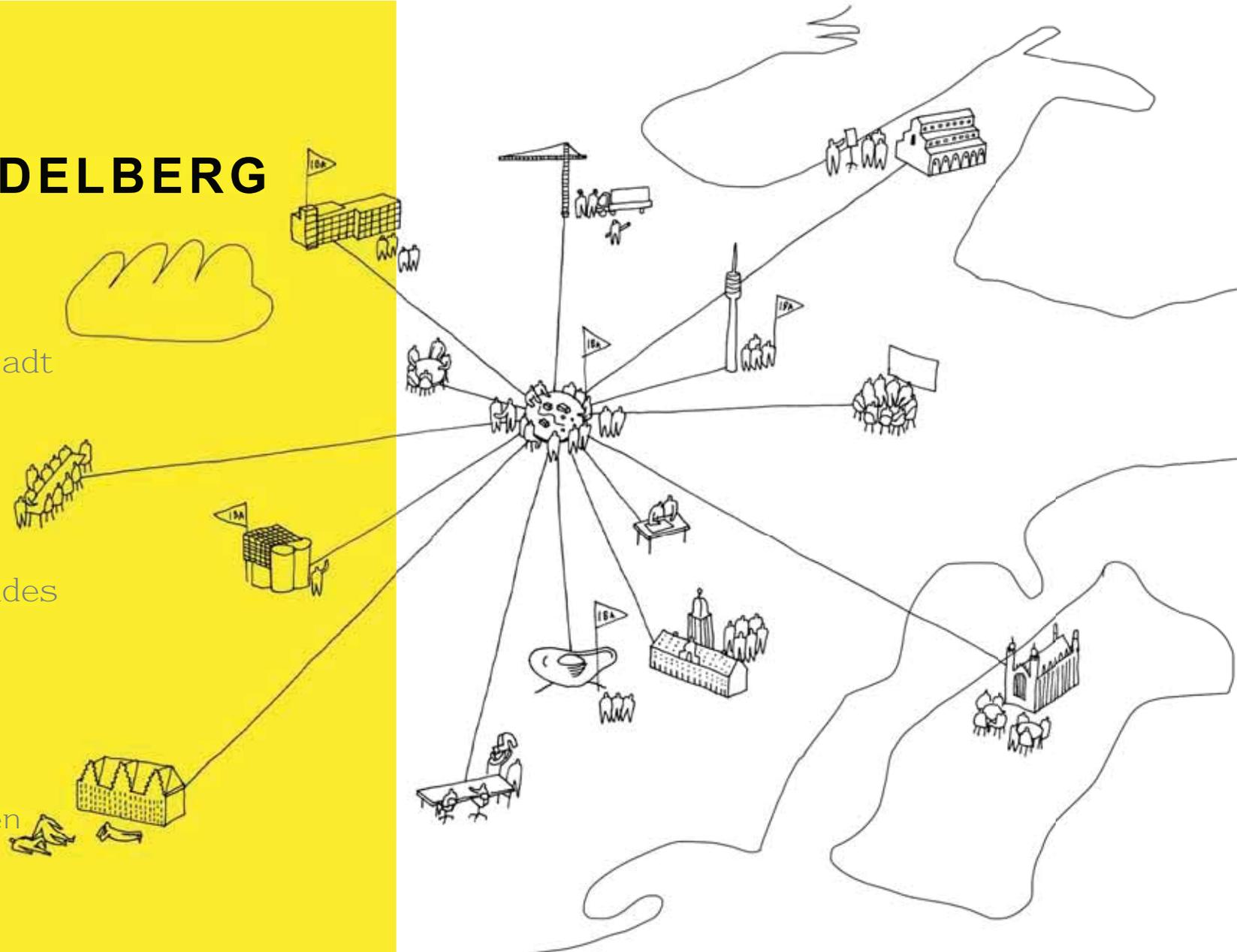
IBA meets IBA

Expertenrat des Bundes

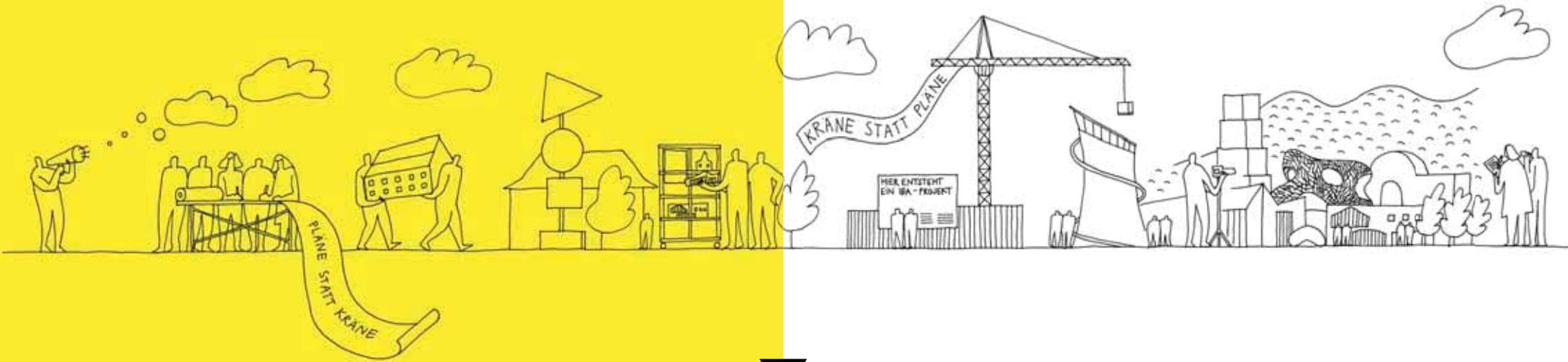
INTERNATIONAL

IBA_SUMMIT

Wahlverwandtschaften



PROZESS



2008

Vorbereitung

Ein wissenschaftlicher Beirat der Stadt prüft, ob sich das IBA-Format für die komplexen, städtebaulichen Fragen Heidelbergs eignet.

PROZESS

2011



Gemei nder at s- beschl uss

Der Gemeinderat der Stadt beschließt, eine IBA für Heidelberg auf den Weg zu bringen.

2012



Auf t akt

Die Stadt Heidelberg feiert ein Auftaktfest für die IBA. Prof. Michael Braum wird zum Geschäftsführer berufen.

PROZESS

2013

Projekt aufruf

Im März nimmt das IBA-Büro seine Arbeit auf. Im Oktober startet die Projektphase. Bürger und Institutionen sind aufgerufen, Ideen für die Wissensgesellschaft der Zukunft einzureichen.

2014

Erst e Kandi dat en

Aus zahlreichen eingesandten Ideen wählt das IBA-Kuratorium 23 erste Konzepte aus. Die Qualifizierungsarbeit startet.

PROZESS

2015

Erste Projekte

Die inhaltlichen, organisatorischen und finanziellen Grundlagen vierer Kandidaten sind so ausgereift, dass der Aufsichtsrat sie zu IBA-Projekten ernennt.

2016

Erster Demonstrationsraum

Aus zahlreichen eingesandten Ideen wählt das IBA-Kuratorium 23 erste Konzepte aus. Die Qualifizierungsarbeit startet.

PROZESS

2017

PHVi si on

Die IBA stellt eine
Entwicklungsvision für das
Patrick-Henry-Village vor.

2018

Zwi schen-
pr äsent at i on

In der Zwischenpräsentation 2018
veranschaulicht die IBA den
Fortschritt ihrer Prozesse und
Projekte.

PROZESS

2019



Qual i f i z i e r u n g

Mit insgesamt 19 Projekten und Kandidaten aus fünf Themenfeldern arbeitet die IBA, um einen starken inhaltlichen Beitrag zur Stadt in der Wissensgesellschaft zu leisten.

2022



Endpr ä s e n t a t i o n

2022 zieht die IBA in einer Ausstellung Bilanz: Zur Abschlusspräsentation werden die Bauprojekte in der Stadt zu besichtigen sein.

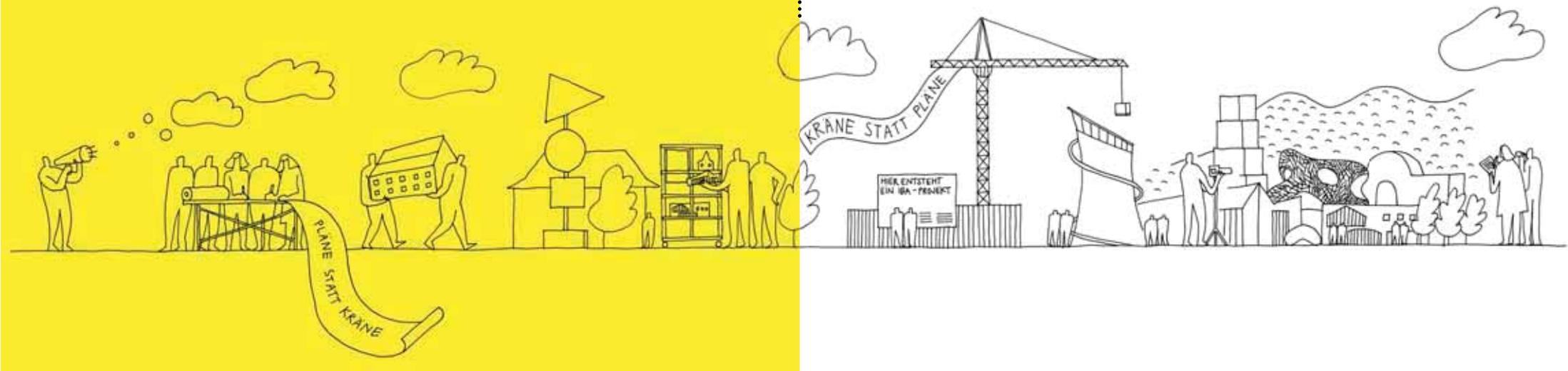
PROZESS

2023



Verstetigung

Nach dem Ende der IBA sollen sich neue Prozessqualitäten und ein Zugewinn an Bau- und Planungskultur verstetigen.



QUALITÄTSKRITERIEN FÜR EIN IBA-PROJEKT

GESELLSCHAFTLICHE RELEVANZ

ÜBERDURCHSCHNITTLICHE KOMPETENZ

MODELLCHARAKTER

STRUKTURWIRKSAMKEIT

POLYVALENZ

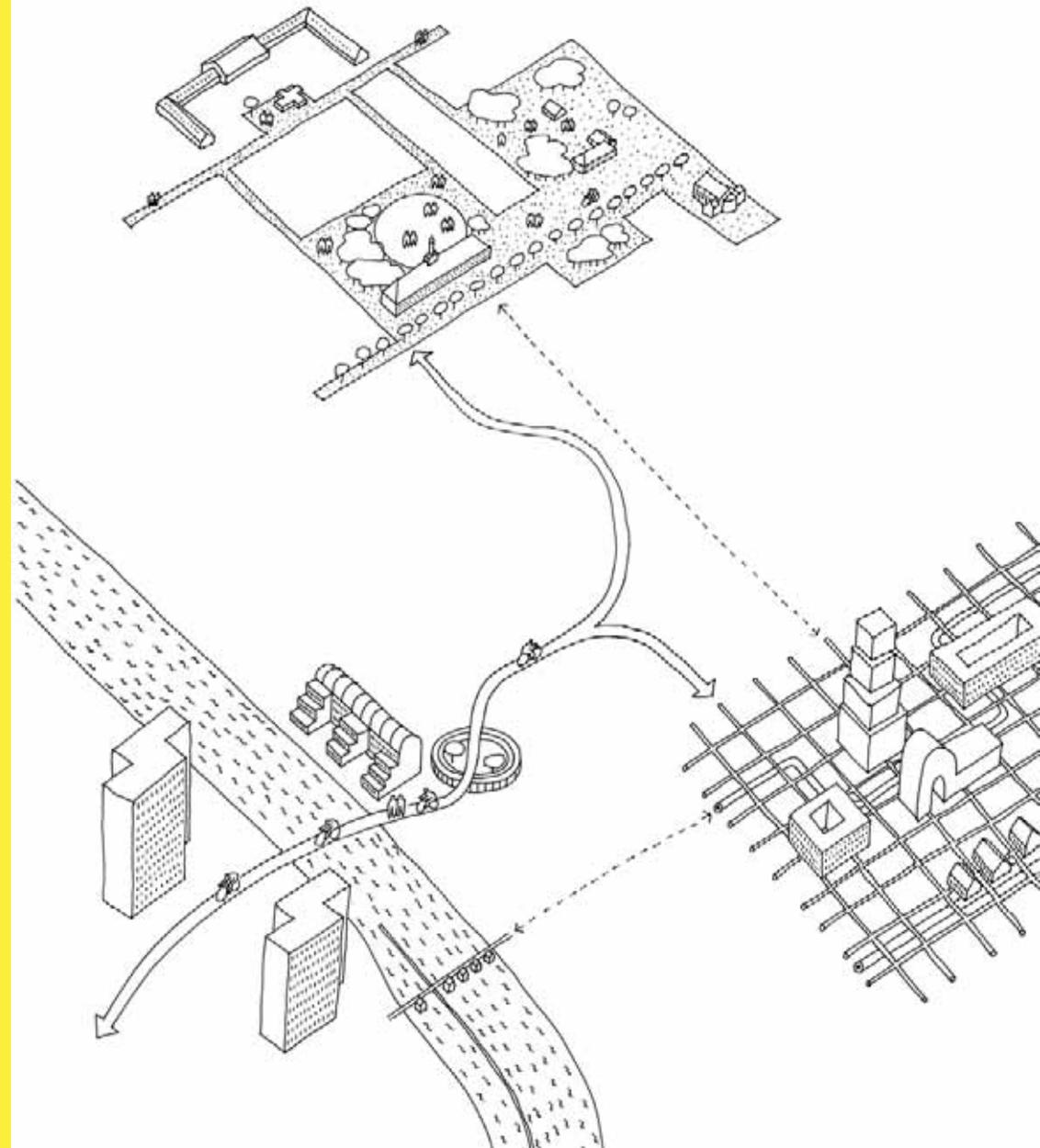


PROJEKT QUALIFIZIERUNG

K
KANDIDAT

P
PROJEKT

L
LABEL



FÜNF THEMEN FÜR DIE WISSENSSTADT VON MORGEN

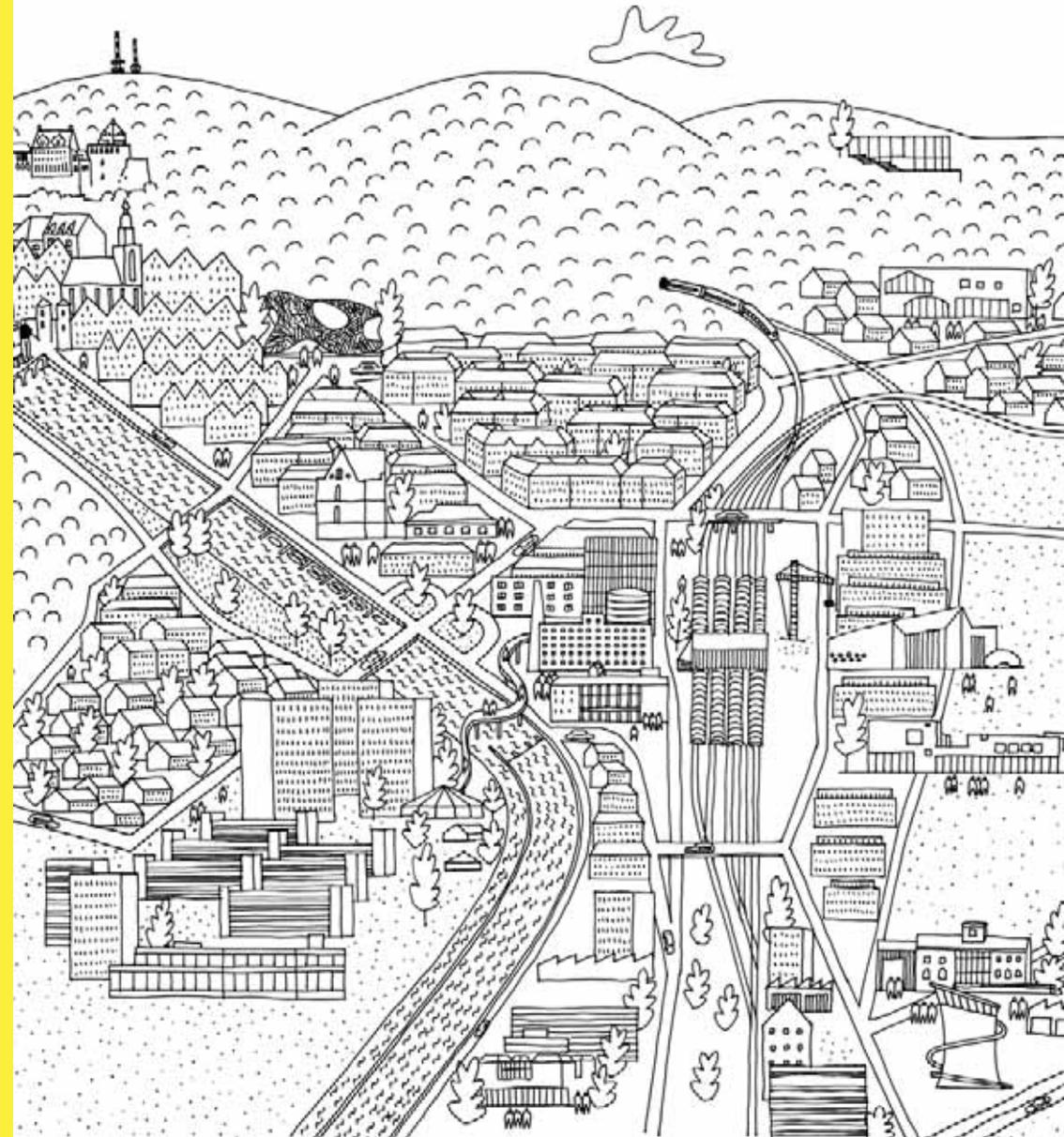
WISSENSCHAFTEN

LERNRÄUME

VERNETZUNGEN

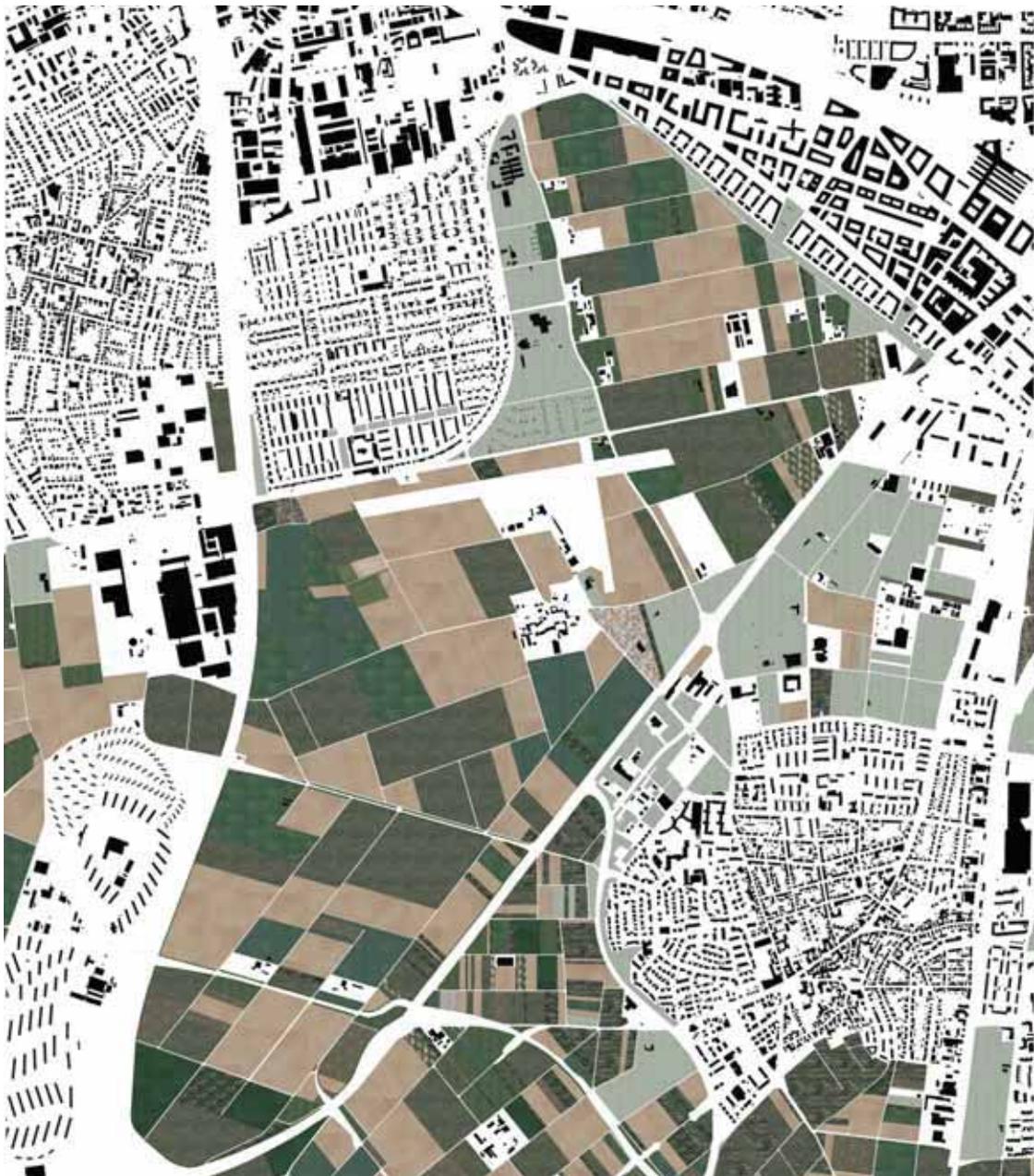
STOFFKREISLÄUFE

KOPRODUKTION



3

PROJEKTE



K 19

LANDWIRT- SCHAFTSPARK

STOFFKREISLÄUFE



P 37

TEILSEIEND INITIATIVE HEIDELBERGER MUSLIME

LERNRÄUME



K 71

RAD UND FUSSGÄNGER BRÜCKE

VERNETZUNGEN



K 72

PHVISION

KOPRODUKTION



P 12

COLLEGIUM ACADEMICUM

WISSENSCHAFTEN



P 32

HAUS DER JUGEND

LERNRÄUME



P 33

ENERGIE- UND ZUKUNFTS- SPEICHER

STOFFKREISLÄUFE



P 36

ERWEITERUNG SAMMLUNG PRINZHORN

WISSENSCHAFTEN



P 65

NEUBAU THADDEN SCHULE

LERNRÄUME



P 67

DER ANDERE PARK

VERNETZUNGEN



P 69

NEUES KONFERENZ ZENTRUM

WISSENSCHAFTEN



P 70

EMBL IMAGING CENTER

WISSENSCHAFTEN



P 6

EXPRO 3

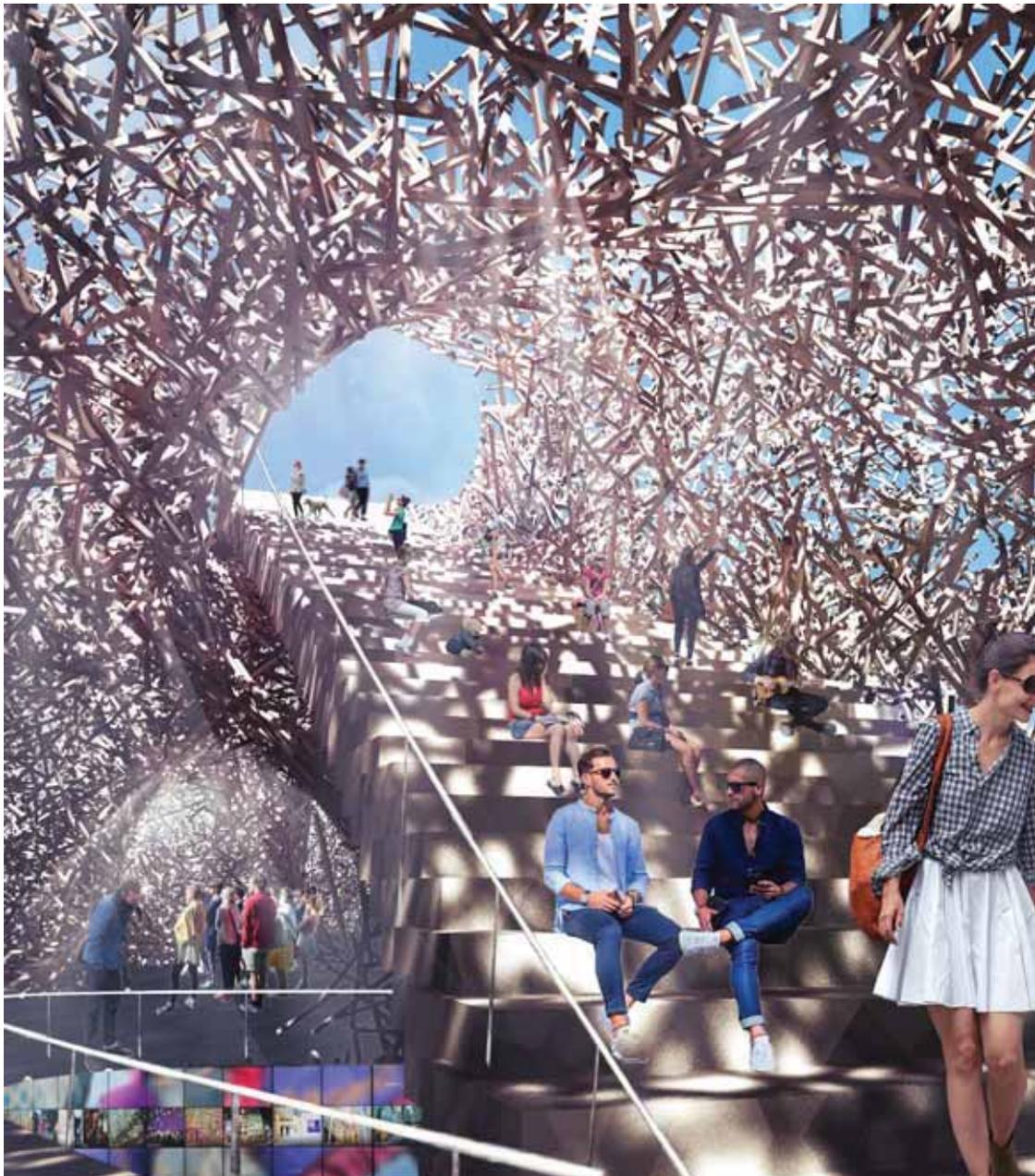
LERNRÄUME



P 30

B3 GADAMER PLATZ

LERNRÄUME



K 29

FORUM ADENAUER PLATZ

LERNRÄUME



K 31

INTERNATIONAL WELCOME CENTER

LERNRÄUME



K 68

CAMPUS BERGHEIM

WISSENSCHAFTEN



K 73

DOKUZENTRUM SINTI UND ROMA

LERNRÄUME

4

GAST- PROJEKTE



G 01

MULTIHALLE

LERNRÄUME



G 01

MULTIHALLE

LERNRÄUME



G 02

SPINELLI



G 03

BIBLIOTHEK N2

LERNRÄUME

5

RÄUME



RÄUME

PHVISION

UMBAU AUF DER
GRÜNEN WIESE



RÄUME

BERGHEIM

UMBAU IM BESTAND



RÄUME

ALTSTADT

WISSENSCHAFTEN
IM ALLTAG



RÄUME

IM NEUENHEIMER FELD

MASTERPLAN

Im Neuenheimer Feld, Abbildung: Lossen Fotografie

6

ÖFFENTLICH-
KEITSAARBEIT

IBA_LAB N°7

»DIGITALE STADT?«

- 
- The Bottom Line
- Design to avoid a fragile future (assure back up systems work!)
 - Design for modularity and flexibility
 - Re-examine living/work environments for flexibility and convenience
 - Anticipate near-term and longer-term risks
 - Plan for enforceable quality control and public protections
 - Design for accountability at all levels

20.-21.09.19

Im ehemaligen PX-Store
Patrick-Henry-Village



SPÄTSOMMER IM PHV

TOUREN, AUSSTELLUNG,
MODELL

21.09.19, 9.00 Uhr

Vor dem ehemaligen PX-
Store
Patrick-Henry-Village





IBA_
MAGAZIN
N°2

»VERNETZUNGEN«

IBA_
LOGBUCH
N°2

»DYNAMIK DER
WISSENSSTADT«





6

EXPRO 3
LERNRÄUME



12

COLLEGIUM ACADEMICUM
WISSENSCHAFTEN



19

LANDWIRTSCHAFTS-PARK
STOFFKREISLÄUFE



29

FORUM ADENAUERPLATZ
LERNRÄUME



30

B¹ GADAMERPLATZ
LERNRÄUME

KARTENANSICHT



31

INTERNATIONAL WELCOME CENTER

www.iba.heidelberg.de

Internationale
Bauausstellung
Heidelberg GmbH

Emil-Mayer-Straße 16
69115 Heidelberg

T +49. 6221. 6586. 500

E
info@iba.heidelberg.de

www.iba.heidelberg.de